

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Schulbücher = Auslieferung!

Wir machen darauf aufmerksam, daß nach Schluß unseres Barfortiments die bisher von diesem ausgelieferten Schulbücher der Verleger:

- G. D. Baedeker, Essen
- Kleemanns Verlag (L. Krakau), Berlin
- J. Klinkhardt, Leipzig
- G. Noack, Dresden
- K. Winkler, Leipzig

durch unser Kommissionsgeschäft, welches bestehen bleibt, ausgeliefert werden.

Berlin, 3. Juli 1919.

J. Bachmann & Co.
G. m. b. H.

Hoheneichen-Verlag

Wolfratshausen bei München.

Vom heutigen Tage an befindet sich die hiesige Geschäftsstelle des Verlages in eigenen Räumen:

München,
Niedliden-Strasse 58.

Alle für den Verlag bestimmten Bestellungen und sonstigen Sendungen, auch bezüglich der Wochenschrift „Auf gut Deutsch“, werden ausnahmslos unter dieser neuen Adresse erbeten, was gütigst vorgemerkt sei. Ebenso möge zur Kenntnis genommen werden, daß der Verlag, statt gegen „fest“, nur mehr gegen „bar“ liefern kann, wenigstens im allgemeinen.

Kommissionär in Leipzig ist nach wie vor Carl Fr. Fleischer.

Fernspr. München 61763.
Konto-Nr. 12940 der Geschäftsstelle des Hoheneichen-Verlages beim Postfachamt München.

Hochachtungsvoll

München-Wolfratshausen,
den 1. Juli 1919.

Georg Schwankl.

Meine Buch- u. Papierhandlung ist seit 1. Juli d. J. in die Hände des Herrn Curt Engel, Reichenbach i/B., käuflich übergegangen. Die Firma lautet künftig:

Max Unterstab Nachf.

Buch-, Papier- u. Schreibwarenhandlung.

Kommissionär ist wie bisher:

Otto Maier, G. m. b. H., Leipzig.
Hochachtungsvoll

Reichenbach i/B.

Max Unterstab.

Angeichts der Gestaltung der valutatischen Verhältnisse schließen wir uns jenen reichsdeutschen Verlagen an, die für die Folge an das neutrale Ausland (Schweiz, Holland, Skandinavien) ihre Verlagswerke zu den regulären Bezugsbedingungen, aber

nur mit einem Valutazuschlag von 40% zum Nettopreis in Reichsmark

liefern. Wir werden uns gegebenenfalls auf diese Anzeige berufen.

Wien, im Juli 1919.

Hugo Heller & Cie.

Aus dem Falken-Verlag in Darmstadt*) ist in meinen Verlag übergegangen:

Erich K. Schmidt, Fahrt durch den Harz.

Ladenpreis hinfert 1.40 M.,
bar —.90 M.,
Teuerungszuschlag auf vorstehende Preise: 10%.

Bestellungen bitte ich von jetzt ab ausschließlich an mich zu richten.

Dresden-Blasewitz, im Juli 1919.

Heinrich Minden.

*) Wird bestätigt:

Falken-Verlag

Fritz Trübshler von Falkenstein.

Ich übernahm die Gesamtauslieferung für den Buchhandel von „Der Freie Mensch“, kritische Wochenschrift für Politik, Literatur, Kunst, Berlin-Schöneberg, und bitte, Bestellungen hierauf ausschließlich an meine Firma vorzunehmen.

Leipzig, am 1. Juli 1919.

F. E. Fischer.

Exportbuchhdlg. Hans Imhof,
Berlin C. 54, Sophienstr. 25.

Berlin, den 15. Juni 1919.

Ich bringe hierdurch zur Kenntnis des Gesamtbuchhandels, daß ich nach Rückkehr aus dem Felde im Zentrum Berlins unter obiger Firma wieder ein

Sortiment und Antiquariat eröffnet habe.

Gestützt auf umfassende Fachkenntnisse, beste persönliche Beziehungen zu Bücherkäufern im In- und Auslande und im Besitze ausreichenden Betriebskapitals, hoffe ich, mein neues Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegenzuführen.

Ich beziehe im allgemeinen nur bar und wähle meinen Bedarf selbst.

Für technische, naturwissenschaftliche und bibliophile Literatur

habe ich besondere Verwendung und bitte um Voranzeige wichtiger Neuerscheinungen aus diesen Gebieten. Antiquariatskataloge erbitte ich in zweifacher Anzahl stets direkt per Post.

Meine Kommission in Leipzig hat Herr Carl Enobloch übernommen.

Hochachtungsvoll

Hans Imhof

(vorm. Inh. des Sortiments und Antiquariats Wilhelm Engelmann Nachf. Hans Imhof — Berlin).

Vom 1. Juli 1919 ab habe ich die Auslieferung der Veröffentlichungen des

Verlags für Demokratie,
Berlin NW. 23,

für den Buchhandel übernommen*). Meine Vertretung für Leipzig besorgt nach wie vor die Fa. Carl Fr. Fleischer.

Berlin W. 66.

Franz Weber,
Verlag.

*) Wird bestätigt:
Verlag für Demokratie.

Ich übernehme heute die Auslieferung der Firma:

„Hüttenverlag
(Julius Schwarzkopf),
Stuttgart (Falkenrainch)“.

Ueber die Verlagswerke dieser Firma finden Sie Anzeige an bekannter Stelle.

Leipzig, 1. 7. 1919.

H. Reßler.

P. P.

Hierdurch gebe ich bekannt, daß ich die Auslieferung der Firma:

Volkshaus-Verlag des Deutschen Volkshausbundes G. B.,
Wilmersdorf, Sigmaringer Str. 15,
übernommen habe.

Leipzig, den 1. Juli 1919.

F. Volkmar.

Fortsetzungen der „Geschäftlichen Einrichtungen“ siehe nächste Seite.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Goldgrube im Seebade.

In vornehmstem u. besuchtestem deutschen Seebade ist die erste Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit moderner Leihbibliothek, fliegendem Zeitungsdienst, Depeschendienst und Flugpostdienst, Reklamevermietung usw. bei grossem Reingewinn in kurzer Zeit — grösserer anderweitiger Unternehmungen halber — sofort preiswert zu verkaufen. Kaufpreis 25000 M. Eilangebote von nur rasch entschlossenen Kassekäufern unter Angabe von Referenzen erbeten unter Nr. 2008 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Das 1845 gegründete wissenschaftliche

Antiquariat

der Firma Ferdinand Schmitz (E. Silberkus), früher Elbersfeld, ist wegen Ablebens des Inhabers preiswert zu verkaufen.

Auskunft erteilt Verlagsbuchhändler Emil Müller, Barmen.

Eine mit Nebenbranchen arbeitende, im Westen Deutschlands gelegene, auf solidester Grundlage ruhende Buchhandlung ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Die Kaufsumme beträgt M. 25000.—.

Anfragen ernstlicher Reflektanten nimmt die Geschäftsstelle des B.-V. unter „Westen Deutschland“ # 2025 entgegen.

Verlags-Verkauf.

Der nicht an den Platz gebundene Verlag der Handelsdruckerei in Bamberg, demokratischer, freireligiöser und atheisistischer Tendenz, ist sofort wegen hohen Alters des Besitzers mit großen Vorräten und allen Verlagsrechten zu verkaufen. Anfragen erbiten direkt.

Kaufgesuche.

Sortiment mit Nebenbranchen, mögl. in Hannover oder Prov. Sachsen, zu kaufen gesucht. Anzahlung 15000 M.

Angebote unter Nr. 1898 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet: Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.